

Statt Klassenfahrt-Zuschuss Spende für sozialen Zweck

Schüler der Robert-Franck-Schule Ludwigsburg unterstützen Arbeit des Kinder-und Jugendhospizdienstes

„Bereits während der Arbeit an ihrem Stand auf dem Ludwigsburger Weihnachtsmarkt ist den Schülern der Klasse WG 12/3 des Wirtschaftsgymnasiums unserer Schule klar geworden: das eingenommene Geld wird nicht, wie geplant, als Zuschuss für eine Klassenfahrt nach Österreich verwendet, sondern für einen sozialen Zweck im Landkreis“ erläutert Klassenlehrerin Christine Koch die einhellige Entscheidung ihrer Schüler.

Die an einem einzigen Termin erzielten 420 Euro wurden jetzt dem Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Ludwigsburg übergeben: ihre Vertreter Michael Friedmann und Petra Blessing betonen dabei: „die Diagnose einer unheilbaren Erkrankung stellt ein große Herausforderung für die ganze Familie dar, unsere Ehrenamtlichen begleiten die betroffenen Familien vor Ort: die erkrankten Kinder und Jugendlichen, ihre Eltern und Geschwister -vom Zeitpunkt der Diagnose bis in die Trauerphase, für ihre qualifizierte Unterstützung bei ihrer herausfordernden Arbeit werden die Spendengelder eingesetzt.“

„Unsere Gesellschaft tabuisiert die Themen Sterben und Tod immer noch stark, deshalb sind wir froh, gerade dort helfen zu können“ freuen sich die Schüler, beeindruckt von der Arbeit der seit zehn Jahren bestehenden Einrichtung.

Text: Roland Schmierer

Aufnahme: von links nach rechts: Christine Koch, Petra Blessing, Michael Friedman, und Schüler der Klasse.